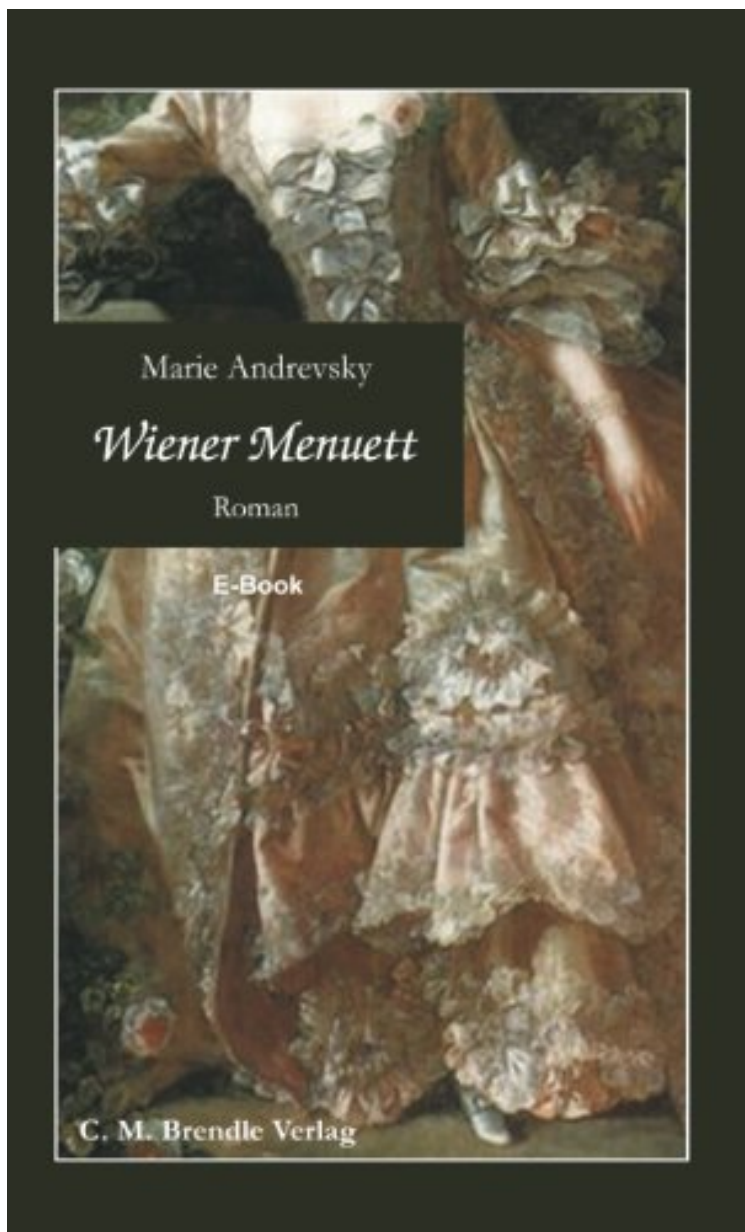


[Free download] Wiener Menuett

Wiener Menuett

Von Marie Andrevsky

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #362355 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-16Erscheinungsdatum: 2010-10-16File Name: B01A005EKA | File size: 64.Mb

Von Marie Andrevsky : Wiener Menuett before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wiener Menuett:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Romantik im alten Wien Von Cleo77 Als Graf Stefan von Winterfeld nach längerer Zeit wieder nach Wien kommt, und Christina Brenner auf einer Gesellschaft zum ersten Mal sieht, ist es um ihn geschehen. Diese Schönheit muß er haben! Doch es gibt ein Problem. Christina ist verlobt. Stefan hrt aber von den hohen Schulden des Verlobten Rdern und schltgt ihm einen ungewöhnlichen Plan vor. Stefan will die Schulden von Rdern begleichen, doch dieser muß Christina freigeben. Rdern willigt ein, doch er nimmt Stefan das Versprechen ab, dass er Christina auch heiraten muß und nicht nur zu seiner Mtresse macht. Die Beiden sind sich einig und Stefan begibt sich nun zu der Verlobungsfeier von Christina und Rdern. Als Rdern nicht auftaucht droht ein Skandal, doch Stefan springt im letzten Moment ein, und bittet um Christinas Hand. Nach langem hin und her willigt Christina ein. Endlich hat Stefan Christina, da wo er sie haben will, aber nicht in seinem Bett. Werden die Beiden je zusammenfinden? Ein wirklich witziger und ansanter Lesespa. Auch der Hintergrund in Wien ist einmal was anderes. Ich habe das Buch in einem durchgelesen und kann es nur weiterempfehlen! 1. Teil: Wiener Menuett 2. Teil: Wiener Intermezzo 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum dahinschmelzen schn - bitte mehr davon Frau Andrevsky!! Von Bienenstich 13 Wiener Menuett ist ein sehr kurzweiliger schner Liebesroman. Es macht Spa mitzuerleben, wie die beiden Hauptakteure nach vielen Wirren und Hindernissen zusammenfinden. Die Geschichte an sich bietet nicht viel Neues. Er liebt sie, sie liebt ihn nicht. Er zwingt sie zur Hochzeit und sie mag ihn daraufhin noch weniger. Natrlich finden die beiden am Ende aber doch zueinander und alles wird gut. Der Roman ist in einer sehr schnen Sprache geschrieben. Das Buch ist sehr romantisch und auch erotisch, aber nie bertrieben kitschig. Die Personen sind sehr gut beschrieben und lassen dadurch die Handlung glaubhaft wirken. Auch der Bucheinband ist sehr schn gestaltet. Bei vielen Liebesromanen hat mich lediglich das Buchcover (.ich sag nur Nackenbeier..) vom Kauf abgehalten. Das war Gott sei Dank hier nicht der Fall. Bitte weiter so Frau Andrevsky! 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groe Gefhle Von Ein Kunde Ideale Lektre fr alle, die den Alltag mal so richtig satt haben und in die Welt funkelnder Kristallster, raschelnder Seidenroben, geistreicher Konversation und groer Gefhle abtauchen wollen. Meisterhaft spielt Marie Andrevsky mit dem Genre Liebesroman, vermeidet Plattituden, unterhlt mit pointierten Dialogen und berrascht durch witzige Wendungen. Ansanter Lesespa fr alle, die gern mal in Gefhlen schwelgen und herzlich lachen.

Kurzbeschreibung Graf Stefan von Winterfeld gilt als reicher, gelangweilter Miggnger, dem die Frauenherzen zufliegen, ohne dass er sich darum bemhen muss. Die Schönheit der jungen Christina Brenner bewltigt ihn jedoch dermaen, dass er sie mit einer Intrige von ihrem Verlobten trennt und selbst zum Altar fhrt. Obwohl sie ihm khl und abweisend gegenbertritt, lsst er nichts unversucht, um ihre Zuneigung zu gewinnen. In einem anmutigen Menuett kommen sich die beiden vor der farbenprchtigen Kulisse des barocken Wien langsam nher. Doch dann erschleicht sich Arabella von Kernberg das Vertrauen der jungen Grfin und macht die ahnungslose Christina zur Schlselfigur ihrer diabolischen Rnke. Die Autorin Marie Andrevsky schreibt seit frhester Jugend Geschichten ber Liebe und Erotik, in die sie oft auch phantastische Elemente einflieen lsst. Zu ihren Interessen zhlen Geschichte, Kunstgeschichte und Vlkerkunde ebenso wie Reisen und Mythologien ferner Lnder, von denen sie sich immer wieder aufs Neue inspirieren lsst. Die Autorin ist verheiratet und lebt in Wien. Pressestimmen Als Graf Stefan von Winterfeld nach längerer Zeit wieder nach Wien kommt, und Christina Brenner auf einer Gesellschaft zum ersten Mal sieht, ist es um ihn geschehen. Diese Schönheit muß er haben! Doch es gibt ein Problem. Christina ist verlobt. Stefan hrt aber von den hohen Schulden des Verlobten Rdern und schltgt ihm einen ungewöhnlichen Plan vor. Stefan will die Schulden von Rdern begleichen, doch dieser muß Christina freigeben. Rdern willigt ein, doch er nimmt Stefan das Versprechen ab, dass er Christina auch heiraten muß und nicht nur zu seiner Mtresse macht. Die Beiden sind sich einig und Stefan begibt sich nun zu der Verlobungsfeier von Christina und Rdern. Als Rdern nicht auftaucht droht ein Skandal, doch Stefan springt im letzten Moment ein, und bittet um Christinas Hand. Nach langem hin und her willigt Christina ein. Endlich hat Stefan Christina, da wo er sie haben will, aber nicht in seinem Bett. Werden die Beiden je zusammenfinden? Ein wirklich witziger und ansanter Lesespa. Auch der Hintergrund in Wien ist einmal was anderes. Ich habe das Buch in einem durchgelesen und kann es nur weiterempfehlen! (Homepage Verlag) Sehr charmant 15. Juni 2008 Graf Stefan von Winterfeld kommt nach einem lngeren Aufenthalt in Budapest nach Wien zurck. Er ist ein reicher, gelangweilter Nichtstuer. Auf einer Gesellschaft sieht er Christina Brenner, die mit dem Freiherrn von Rdern verlobt ist. Fasziniert von ihrer Schönheit trennt er sie von ihrem Verlobten, in der Absicht, sie zu seiner Geliebten zu machen. Doch sein Plan schltgt fehl und er sieht sich gezwungen, dem Mdchen einen Heiratsantrag zu machen. Christina wird von ihrer Tante und ihrer Mutter derart unter Druck gesetzt, dass sie schlielich einwilligt. Whrend sich Winterfeld schnell mit der Tatsache konfrontiert sieht, sich in seine eigene Frau verliebt zu haben, steht Christina seinen oft erprobten Verfrhrungsknsten kratzbrstig gegenber. Mitzuerleben, wie sich der erfolgsgewohnte Winterfeld abmht, die Sympathie seiner Frau zu erlangen und wie ihre ablehnende Haltung langsam ins Wanken gert, ist ein Lesespa ersten Ranges. Als sich eine zwielichtige Bruderschaft an Christina heranmacht, kann Stefan sie in letzter Minute retten und schlielich kommt es zum Showdown (im wahrsten Sinn des Wortes) als der Freiherr von Rdern aus dem Ausland nach Wien zurckkehrt... Marie Andrevsky serviert eine bezaubernde Liebesgeschichte, die keine Wnsche offen lsst. Glaubwrdige

Charaktere mit Ecken und Kanten, brillante Dialoge, die von Witz und Intelligenz sprachen und ein interessanter, mit großem Fachwissen gezeichneter Hintergrund. Nette Gimmicks, wie das in der Tat außergewöhnliche Haustier Julia, machen weiter Laune. Ich konnte das Buch nicht aus der Hand legen, ein Keeper, den man immer wieder lesen kann. Absolut empfehlenswerte Lektüre!!! (Homepage Verlag) Goe Gefühle Ideale Lektüre für alle, die den Alltag mal so richtig satt haben und in die Welt funkelnder Kristallster, raschelnder Seidenroben, geistreicher Konversation und großer Gefühle abtauchen wollen. Meisterhaft spielt Marie Andrevsky mit dem Genre Liebesroman, vermeidet Plattituden, unterhält mit pointierten Dialogen und überrascht durch witzige Wendungen. Amsanter Lesespaß für alle, die gern mal in Gefühlen schwelgen und herzlich lachen. (Homepage Verlag) Kurzbeschreibung Graf Stefan von Winterfeld gilt als reicher, gelangweilter Miggner, dem die Frauenherzen zufliegen, ohne dass er sich darum bemühen muss. Die Schönheit der jungen Christina Brenner bewirgt ihn jedoch dermaßen, dass er sie mit einer Intrige von ihrem Verlobten trennt und selbst zum Altar führt. Obwohl sie ihm kühl und abweisend gegenübertritt, lässt er nichts unversucht, um ihre Zuneigung zu gewinnen. In einem anmutigen Menuett kommen sich die beiden vor der farbenprächtigen Kulisse des barocken Wien langsam näher. Doch dann erschleicht sich Arabella von Kernberg das Vertrauen der jungen Gräfin und macht die ahnungslose Christina zur Schlüsselgestalt ihrer diabolischen Ränke. Die Autorin Marie Andrevsky schreibt seit frühester Jugend Geschichten über Liebe und Erotik, in die sie oft auch phantastische Elemente einfließen lässt. Zu ihren Interessen zählen Geschichte, Kunstgeschichte und Völkerkunde ebenso wie Reisen und Mythologien ferner Länder, von denen sie sich immer wieder aufs Neue inspirieren lässt. Die Autorin ist verheiratet und lebt in Wien.